

Liebe Eltern,

sicherlich hatten Sie gemeinsam mit Ihren Kindern schöne, vielseitige und erholsame Ferien!

Nach der Urlaubszeit freuen wir uns sehr auf den Start mit Ihren Kindern! Fast alle Jugendlichen der ESBM sind in unsere 7. Klasse übergegangen. Die Quote war im letzten Jahr ähnlich hoch und liegt bei über 90%. 26 Jugendliche kommen in Jg. 7 von anderen Schulen. In Jg. 11 haben wir 44 neue Jugendliche aufgenommen. Am Montag hatten wir in allen Stufen einen sehr schönen Schulstart. Viele Kolleginnen und Kollegen haben schon jetzt die Erfahrung gemacht, dass sich sehr viele Schülerinnen und Schüler sehr schnell wohl an der ESBZ fühlen und auch aktiv in den Schulalltag einbringen.

Liebe Eltern, ca. vier Mal im Jahr erhalten Sie vor oder nach den Ferien ein Schreiben, in dem ich Ihnen einen Einblick in die ESBZ gebe. Die beste Möglichkeit, sich zu informieren oder einzubringen sind die Gremien und zahlreichen Arbeitsgemeinschaften in unserer Schule und insbesondere das Format „Mitgestalten ESBZ“, welches an jedem dritten Montag im Monat stattfindet.

### **Ein kurzer Blick zum Ende des Schuljahres....Juni**

Mit einem bunten Fest zu 11 Jahren ESBZ ging das Schuljahr zu Ende. Herzlichsten Dank allen Eltern, die sich eingebracht haben, insbesondere an das Festkomitee, beide Elternvereine und die AG Feste.

Ein ereignisreiches Schuljahr liegt hinter uns. „Wir feierten 11 und werden Eins!“ Großen Dank auch allen Eltern, Schüler\*innen, die Workshops geleitet haben und an alle Akteure, die zum Gelingen beigetragen haben. Es war dank des besonderen Engagements ein wunderbares Ereignis. Erstmals haben wir in der gleichen Woche eine Gemeinschaftswoche der Jg. 7 bis 12 (ab Freitag mit ESBM) durchgeführt; gemeinsam gelernt und das sichtbar gemacht, wofür unsere Schule steht: Schülerinitiative Kleiderkreisel, Lötwerkstätten, Ausstellungen, Aufführungen, ESBZ 2040, Begegnungsformate (z.B. Flashmob, Erzählcafé, Abendparty der Erwachsenen), Präsentationen von *Alle ins Ausland* und vieles mehr.

An den Teamtage im Sommer hat das Kollegium reflektiert, an welche Ereignisse wir uns sehr gerne erinnern. In den letzten drei Monaten vor Schuljahresende gab es sehr viele schulische Höhepunkte. Wir haben die Abschlüsse der Schüler\*innen aus Jg. 10 und 13 gefeiert. Erstmals auch mit Jg. 10 feierlich im Rahmen eines Gottesdienstes, wie in Jg. 13. Sowohl die Abschiedsgottesdienste als auch der Gottesdienst bei der 11- Jahresfeier waren sehr gelungen. Der Mai und Juni waren geprägt von zahlreichen Aufführungen von Chor, Band, Theater, Tanz und Musical. Auch der Ukraine- und Frankreichaustausch bereicherten unser schulisches Leben sehr.

Unsere Abiturienten 2018 haben einen exzellenten Notendurchschnitt (< 1,9). Auch mit den Ergebnissen in Jg. 10 sind wir mehr als zufrieden gewesen, auch wenn erstmalig in der Geschichte der ESBZ viele Schülerinnen und Schüler bzw. Sprachlerner unsere Schule verlassen haben. Hier merken wir, wie wenig inklusiv wir nach der 10. Klasse sind.

## **Start des Kollegiums**

Letzte Woche haben 79 Pädagoginnen und Pädagogen, das Schulleitungsteam sowie Schulsozialarbeit das Schuljahr vorbereitet. Wir hatten einen sehr guten gemeinsamen Start und zwar sowohl mit unserer Arbeit als auch im kollegialen Miteinander.

## **Termine: Allgemein**

Der neue Jahresplan steht auf unserer Homepage. Bitte nehmen Sie diesen unbedingt zur Kenntnis, insbesondere die Ferienzeiten und unterrichtsfreien Tage bzw. Studientage.

## **Elternabende**

Zu Beginn des Jahres starten wir mit den Elternabenden, der *Herausforderung* und den Kennenlernfahrten bzw. -tagen:

### **Jg. 11 bis 13:**

Dienstag, 28.09.2018 ab 19 Uhr Elternabend im Forum

### **Jg. 7 bis 10 (außer 10c):**

Montag, 03.09.2018 ab 18 Uhr Elternabend im Forum

**Klasse 10c:** Montag, 10.09.2018, 18 Uhr Elternabend im Klassenverband

**1. GEV-Sitzung:** Montag, 17.09.2018 18 Uhr, im Anschluss

**Mitgestalten** für alle interessierten Eltern: 19.30 Uhr (am 17.9.)

## **Termin Elternschule Sekundarstufe 1 und 2**

Samstag, 22.09.2018, 10 bis 16 Uhr verpflichtend für alle Eltern, deren Kind neu an die ESBZ kommt.

## **Termine Kennenlernfahrten und -tage**

Jg. 11 vom 22.08. bis 24.08.2018

Jg. 7 bis 9 vom 12.09. bis 14.09.2018

Jg. 10 ebenfalls Mitte September (genaue Informationen erfolgen auf dem Elternabend)

## **Herausforderungsfest**

Dienstagnachmittag, 11.09.2018

## **Pulsarzeit und Pulsarfahrt**

Für Jg. 11 und 12 in der 3. Schulwoche, Jg. 13 befindet sich auf Pulsarfahrt

## **Beständigkeit und Veränderungen im Kollegium**

Ende letzten Jahres haben uns einige Kolleginnen und Kollegen verlassen, allerdings haben wir eine so große personelle Stabilität, wie seit Jahren nicht mehr. Das liegt zum einen daran, dass wir viele „eigene“ Referendare haben, andererseits können die Schülerzahlen nicht mehr wachsen. In den letzten 8 Jahren kamen jedes Jahr 10 bis 16 neue Pädagogen zu uns. Das bedeutete für alle Beteiligten ein enormes Arbeitspensum. Insofern freuen wir uns über die spürbare „Ruhe“.

Ferner kommen viele erfahrene Kollegen aus dem Sabbat, Elternzeit u.a. zurück: Frau Menzel, Frau Sängenstedt, Frau Richter, Frau Mysik, Frau Paschke und Frau Ebner.

Herr Ziegler geht jetzt im neuen Schuljahr für ein halbes Jahr in Elternzeit, Herr Schwebs hat sein Sabbatjahr begonnen und Frau Kröger geht nach Begleitung einer Herausforderungsgruppe und Pulsarwoche ebenfalls in ihr Sabbatjahr .

Verabschieden mussten wir uns leider von Frau Wiegmann (Krankheitsvertretung in Jg. 10), Frau Fricke (Vertretung für Frau Ebner); Frau Kürbs und Frau Pawlovsky suchen eine neue schulische Herausforderung, Frau Sylopp und Herr Püschel haben sich beruflich neu orientiert.

Frau Stockmeier, Projektleitung *Neue Oberstufe*, ist vor wenigen Monaten aus der Elternzeit zurückgekommen. Im September wird Frau Gueth die ESBZ verlassen. Wir haben die Kolleginnen und Kollegen am Ende des Schuljahres mit großer Dankbarkeit verabschiedet.

In diesem Schuljahr kamen nur vier Personen neu ins Kollegium der ESBZ: Frau Schoen (Englisch in Jg. 10, Klassenleitung 10a gemeinsam mit Frau Matthias), Herr Klieman (Klassenleitung Klasse 1, Mathe und Physik), Herr Altzinger (Vertretung der Klassenleitung von Herrn Ziegler, Sport für Herrn Schwebs, leitet den Sporttheoriekurs der Sek II, Begleiter der Herausforderung mit Frau Kröger) sowie Frau Svaneeng als Verstärkung des sonderpädagogischen Teams. In der Oberstufe gibt es keine neuen Teammitglieder. Dementsprechend „leicht“ fühlt sich der Start mit so vielen sehr erfahrenen ESBZlern an.

### **Neue Tageszeitstruktur mit Mittagspause**

Wir haben bereits angekündigt, dass sich die Tagesstruktur verändern wird, indem wir eine richtige Mittagspause einführen. Dies wird auch durch den neuen Caterer notwendig. Ab dem ersten Schultag haben wir das neue Essensangebot. Bitte vergessen Sie nicht, Ihr Kind im Krankheitsfall bei dem Caterer bis 9 Uhr abzumelden, damit der Krankheitstag nicht von Ihrem Konto abgebucht wird. Klassenfahrten, Pulsarzeiträume und Klassenfahrten werden dem Caterer durch die Schule mitgeteilt.

Schüler\*innen der Sek.II können die Anmeldeunterlagen zum Essen im Sekretariat abholen. Im letzten Jahr haben wir auch diskutiert, ob am Freitag ein Essen wünschenswert wäre. Diese Diskussion werden wir nochmals aufgreifen. Bis dahin wird Herr Baumann ein kleines Frühstücksangebot für unsere Jugendlichen haben. Am Freitag beenden wir die Schulwoche mit der Mittelstufenversammlung um 14 Uhr.

Uhrzeit		Jg. 7-10		Jg. 11-13
8:30 - 9:15		1		1
9:15 – 10:00		2		2
	20 min Frühstückspause			
10:20 – 11:05		3		3
11:05 – 11:50		4		4
	60 min Mittagspause		10 min Wechselpause	
			12:00 – 12:45	5
	12:50 – 13:35	5	12:45 – 13:30	6
	13:35 – 14:20	6	60 min Mittagspause	
	10 min Wechselpause			
14:30 – 15:15		7		7
15:15 – 16:00		8		8
			15 min (flexible) Pause	
			16:15 – 17:00	9

### Was ist 2018/ 2019 neu? Kurzer Einblick...

Unsere Schule steht für Flexibilität, Dynamik und Offenheit. Diese Eigenschaften sind unsere Stärke. Dennoch wünschen wir uns alle auch mehr Kontinuität im Alltag. Bisher haben wir in unserem Jahresplan zu wenig unterschieden, wann wir Wochen haben, in denen der Unterricht möglichst ohne Unterbrechung nach Stundenplan stattfindet (sog. Fließwochen) und besonderen Wochen (Kennenlertage, Praktika...). Daher unterscheiden wir ab jetzt zwischen Block- und Fließwochen. Es gibt sowohl in der Sek I (Herausforderung, Praktikum, BVBO, Gemeinschaftswoche, Projektwochen) als auch in der Sek II (Pulsare, LEX) Unterricht in Blockwochen und in Fließwochen. Damit ist eine bessere zeitliche Abstimmung zwischen den verschiedenen Jahrgängen möglich, die das Kollegium entlastet und neue Chancen für die inhaltliche Ausgestaltung öffnet. Die Anzahl der Blockwochen haben sich in der Mittelstufe erhöht. Das sehen Sie sehr gut, wenn Sie Einblick in den Jahresplan nehmen.

In der **Oberstufe** haben wir erstmalig bei uns einen Leistungskurs in Physik, geleitet von Herrn Lupulescu, implementiert. Auch wenn der LK mit 8 Schülerinnen und Schülern sehr klein ist, haben wir uns dazu entschieden, um das Kursangebot der Oberstufe auch in den Naturwissenschaften zu stärken.

### In der Mittelstufe

...passend zu unserem Leitbild und im Zuge des Schulentwicklungsprozesses „Wir werden eins!“ (Stichwort „Jahgangsmischung“) haben wir im letzten Schuljahr das Projekt Verantwortung für die Jahrgänge 9 und 10 eingeführt. Die bisher jahrgangshomogenen Kurse (Musical und Visuelles Denken) wurden zuletzt heterogen im Freiraumkurs bzw. Klassenverband unterrichtet. Darüber hinaus haben wir die Sprachenkurse zeitlich von den praktischen Wahlpflichtkursen getrennt, damit jede/ jeder einen praktischen Wahlpflichtkurs, genannt „Freiraum“ belegen kann, unabhängig von der Belegung weiterer Fremdsprachen. Ziel ist die ganzheitliche Bildung unserer Schülerinnen und Schüler. Diese Änderung führte nicht nur zu einer Stärkung der „praktischen Fächer“, sondern gleichzeitig auch dazu, dass Fremdsprachen verstärkt gewählt werden.

Vor über einem Jahr wurde in der Schulkonferenz zugestimmt, dass Projekt Verantwortung (PV) für ein Jahr vom vierten Zeitblock auf den ersten Zeitblock gelegt wird. In der letzten Schulkonferenz am Ende des Schuljahres wurde erneut abgestimmt. Das Ergebnis war eindeutig: PV findet zukünftig in der Regel im ersten Zeitblock statt. In den Jahrgängen 7 bis 9 ist dies der Mittwoch, in Jahrgang 10 mussten wir aus schulorganisatorischen Gründen den Dienstag auswählen. Im Vorfeld wurde ein Stimmungsbild aus dem Kollegium, der GEV, bei den Elternabenden und im Klassenrat eingeholt, das sich eindeutig für den ersten Zeitblock aussprach. Die starke Zustimmung hat uns sehr gefreut.

Im Schuljahr 2018/ 2019 führen wir den Projektunterricht in Jg. 10 ein. In Anlehnung an die Jg. 7 bis 9 findet im Rahmen von 5 Unterrichtsstunden und mit Einsatz von 8 Lehrerstunden einmal in der Woche ein Projekttag statt. Dieser ist entweder dienstags oder mittwochs. Jeweils drei Pädagoginnen bzw. Pädagogen mit den Fächern Kunst, Gesellschaftswissenschaften und Religion sind in einer Klasse für den Projektunterricht verantwortlich.

### **Mehr als 50 Pulsare erprobt!**

Seit Beginn der Einführung des Lernformats Pulsar (themenorientierte und fächervernetzte Lernwochen) vor drei Jahren in unserer gymnasialen Oberstufe haben unsere engagierten Kolleginnen und Kollegen mehr als 50 Pulsare entwickelt. Von dieser Expertise profitierten die Jugendlichen auch im August wieder. Besonders gefreut hat uns, dass in der letzten Pulsarwoche im Mai der Schüler Anthony Garret aus Jg. 12 in Begleitung von Herrn Heitz ein Pulsar zum Thema „Wie das Gehirn funktioniert und wie man es technisch nachstellen kann“ gehalten hat.

*Möchten Sie wissen, welche Projekte wir in der Mittelstufe umsetzen? Warum alle Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 7 bis 9 an der Berlinale beteiligt sind? Weshalb die Pulsare mit zwei Wochen im Jahresplan verankert sind und welche Schulentwicklungsthemen wir uns für 2018/ 2019 gesetzt haben? Dann freuen Sie sich auf den ersten Elternabend in der Sekundarstufe 1 bzw. 2! An diesem Abend werden sich auch die Pädagoginnen und Pädagogen der Mittel- und der Oberstufe vorstellen.*

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen gesegneten Start ins neue Schuljahr, insbesondere bei ihrer Ankommenszeit, auf ihren Herausforderungen oder bei den Kennenlernfahrten.

Wir freuen uns auf ein inspirierendes, gutes und vor allem für die Kinder und Jugendlichen erfahrungsreiches Schuljahr!

Herzliche Grüße

*Caroline Treier*